

## Neue Wege zum gesunden Wohnen

Wie die *Holzforschung Austria* bestätigt ist ein neuer Meilenstein zum gesunden Wohnen gelungen. Durch Tonputz konnte eine enorme Aufnahme von Giftstoffen aus der Luft erreicht werden. Der früher als wohngesund bekannte Lehmputz blieb in dieser Studie deutlich zurück. Damit kann der Naturbaustoff Tonputz für Allergiker deutliche Erleichterungen und für alle ein traumhaftes Wohngefühl bringen.

Was haben Teppiche, Klebstoffe, Zigaretten und Glasreiniger gemeinsam? Sie alle emittieren so genannte VOC's - flüchtige organische Verbindungen die sich in teils hoher Konzentration in Wohnräumen finden. Diese Substanzen können das „Sick Building Syndrom“ auslösen und vor Allem Allergikern schwer zu schaffen machen.

Der Begriff „VOC“ sagt streng genommen noch nichts über die Schädlichkeit eines Stoffes aus. Das ätherische Öl des ( gesundheitsfördernden ) Zirbenholzes ist ebenso ein VOC wie das krebserregende Benzol.

In geschlossenen Räumen besteht immer Gefahr dass sich hohe Konzentrationen eines Stoffes bilden und je höher die Konzentration desto schädlicher. Denken Sie an eine Zigarette in einem Auto - ohne das Fenster zu öffnen kaum möglich. Die Giftstoff-Konzentrationen dabei sind unglaublich! Ebenso unglaublich wie die bei Messungen von der *Holzforschung Austria* festgestellte Aufnahmekapazität des Tonputzes. Schon nach 24 h war die 1000 fache Giftstoffmenge des Grenzwertes von Aldehyd aus der Luft verschwunden!

Harald Weihtrager, Projektleiter der Fa. EMOTON dazu: „Das Thema Wohngifte wird in den nächsten Jahren noch deutlich an Bedeutung gewinnen. Durch vielfältige Einflüsse wie Nahrung, Kleidung, aber eben auch Wohnung und Arbeitsplatz werden verschiedene Giftstoffe aufgenommen, die in Summe krank machen können. Jede einzelne Verbesserung kann verhindern, dass der Körper überreagiert. Wir haben daher gezielt an der Verminderung des Schadstoffpegels im gebauten Umfeld gearbeitet - dass dies nun so beeindruckend gelungen ist übertrifft unsere kühnsten Erwartungen.“

Und selbst unter extremen Bedingungen wurde kaum mehr etwas abgegeben. In der Praxis bedeutet dies geruchfreie Hotelzimmer auch wenn der vorhergehende Gast hemmungslos rauchte, sowie unnachahmlichen Geschmack im Restaurant. Oder lieben Sie den Knoblauchgeruch der Hauptspeise während des Desserts?

Im Krankenhaus sind bessere Luft und ein geschontes Immunsystem der Patienten zu erwarten und die eigenen 4 Wände werden eine Oase des Wohlbefindens. Wer weiß, vielleicht auch gesunkene Krankenstandstage im neuen Bürogebäude?

Die Möglichkeiten sind vielfältig wie unter [www.emoton.eu](http://www.emoton.eu) ersichtlich - aber eines ist sicher: In vielen Räumen wird diese neue Baustoffgeneration für nie gekanntes Raumklima sorgen.



**EMOTON** Ton-Innenputze GmbH.  
Schnopfhagenplatz 14  
A-4173 St. Veit/ Mkr.

office@emoton.at  
www.emoton.at  
Tel: +43 (0) 7 217/8004

